ANALYSE DER TRANSFERLOGS

OFFICEMASTER SUITE

No. 2018-12-13

Revision 1.1





Best Practice | Ferrari electronic AG



I. Revision History

Revision	Date	Author	Changes
0.1	09.08.2017	Chris Helbing	initial document
1.0	09.02.2018	Chris Helbing, Mirko Wittig	Logdb konfig added, login types added, kibana added

Table 1: Revision history



2

Inhalt

1.	Einleitende Worte	4
2.	Grundlagen für die Analyse mit einem 3rd Party Tool	5
2.1. 2.2.	Ablage der Transferlogdateien auf dem Dateisystem Transfer der Daten in eine Datenbank mit der Komponente Transfer DB	5 5
3.	Visualisierung mit Microsoft Power BI	8
3.1.	Power BI Desktop	8
3.2.	Power BI Online (Achtung kostenpflichtig)	. 12
4.	Visualisierung mit Elastic Stack	16
4.1.	Download und Installation	. 16
4.2.	SQL Server konfigurieren	. 16
4.3.	Logstash konfigurieren	. 19
4.4.	Kibana einrichten	. 20
4.5.	Visualisierung der Daten in Kibana	. 20

1.Einleitende Worte

Mit diesem Dokument sollen die Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse der durch die OfficeMaster Suite erzeugten Transferdaten vorgestellt werden. Die einzelnen verfügbaren Felder können je nach eingesetzten Komponenten variieren. Im Wesentlichen bleiben die verfügbaren Optionen aber gleich.

Ein grundlegendes Verständnis der Komponentenstruktur der OfficeMaster Suite wird bei der Beschreibung vorausgesetzt.

Die meisten Anforderungen sind relativ einfach durch die Auswertung einzelner Transferlogdateien möglich. Bei der Analyse der eingehenden und ausgehenden Nachrichten genügt meist der Blick auf die Sendekomponenten "omcums0" oder "sip0".

- Auflistung der erfolgreichen Fax-Übertragungen eingehend
- Auflistung der erfolgreichen Fax-Übertragungen ausgehend
- Auflistung der fehlerhaften Fax-Übertragungen eingehend
- Auflistung der fehlerhaften Fax-Übertragungen ausgehend
- Auflistung der fehlerhaften Übertragungen nach Fehler-Code
- Auflistung der eingehenden Sprach-Nachrichten (Voicemail)
 - o durchschnittliche Dauer der Rufe
- Auflistung der Auslastung des Systems nach Wochentagen und Tageszeiten



2. Grundlagen für die Analyse mit einem 3rd Party Tool

2.1. Ablage der Transferlogdateien auf dem Dateisystem

Die OfficeMaster Suite speichert, sofern nicht anders konfiguriert, alle Transferlogdateien dauerhaft im hinterlegten Log-Verzeichnis:

"C:\ProgramData\ffums\fmsrv\log"

Direkt im Verzeichnis liegen die Logdateien für Debugging-Zwecke, in einzelnen den Komponenten zuzuordnenden Unterordnern (Ordnername entspricht dem Komponentennamen) liegen die jeweiligen Transferlog-Dateien. Pro Tag wird eine neue Datei je Komponente angelegt.

2.2. Transfer der Daten in eine Datenbank mit der Komponente Transfer DB

Folgende Frage sollten Sie vor der Installation der Komponente beantworten: Sollen die Daten auf einer eigens für diesen Zweck angelegten Datenbank bzw. einer eigenen SQL-Server-Instanz abgelegt werden, oder soll eine bestehende Infrastruktur verwendet werden?

2.2.1. Anlegen der Komponente Transfer DB ("logdb")

Gehen Sie hierfür über die Schnellstartleiste in den Bereich "System" oder verwenden Sie den Dialog "Neu/New" aus der Aktionsleiste und wählen Transfer DB aus.

Anschließend werden Sie wie gewohnt durch die Auswahl des Komponentennamens und der Serverauswahl geleitet und es erscheint anschließend die Frage nach einem Benutzernamen.

		2 2
Messaging Server Com	ponent Wizard	r x
Set Credentials Specify the service a	count to access and manage the database.	Ferrari electronic
It is recommended to use manage the database of t host server.	a service account for this component. Specify the accoun his component. The account should be a local administrat	t to access and or of the components
User:		
Password:		
Confirm Password:		
	< Back Nex	t > Cancel

Quicklaunch	×
🛩 🛅 System	
🗒 Component Table	
💼 Undeliverable	
😪 Transfer DB	
> 🗋 Converter	
> 🛅 Fax/Telephony	
> 🛅 E-Mail	
> 🦳 SMS	

Dieser erste anzugebende Benutzername bezieht sich auf die Komponente selbst. Dies ist demnach der Account unter dem die Komponente im System läuft. Wählen Sie hier einen Account, der Zugriffsrechte auf die Transferlogdateien hat.

UNIFIED MESSAGING www.ferrari-electronic.de



Der darauffolgende Dialog fordert die Eingabe des SQL-Zugangs. Wollen Sie einen eigens für diesen Zweck angelegten SQL-Server verwenden, können Sie hier durch Klick auf "Neue SQL-Server Installation" entsprechend einen neuen Server anlegen.

Die weiteren Schritte ergeben sich durch einfaches Weiterklicken.

Messaging Serve	r Component Wizard	? ×
SQL Server Settin Install a new in	igs stance of SQL Server	Ferrari electronic
It is recommended to computer which hos installation [®] . Choose	hat a dedicated instance of SQL Server is used for the ts the component. Create a new SQL Server Instance I the previously installed dedicated SQL Server instance	logdb component on the by choosing "New SQL Server e alternatively.
New SQL Launch a p	Server installation programm to install a new local SQL Server Express inst	ance.
Use an existing SQL	Server Instance	
SQL Server	WIN-5HKVU4AGH0B\OFFICEMASTERSQL	~
Database	OfficeMaster	~
	< Back	Next > Cancel

2.2.2. Konfiguration der Komponente Transfer DB ("logdb")

Sobald Sie eine Komponente erfolgreich angelegt haben, müssen Sie nur noch die zu transferierenden Loginformationen auswählen.

SQL Connection				
SQL Server	10.0.0.148\OFFICEMASTERS	GQL		~
Database	OfficeMasterLogDB			
Authentication	Windows Authentication			•
Login	<component account=""></component>			
Password				
Components and Executio	n Plan			
Scan Protocols				
		😪 Select Component	?	×
Interval Start Time	1 - hours - 05:20:00 +	filegw0 gsmsms0 omcums0 sapconn0 sapconnw0 sip0 sip1 sip1 sip2 sin3	OK Cance	
Advanced				
Exclude Protocols older t	01.01.2013 🜩			
	Scan components transfer	protocols at startup		

Die ausgewählten Komponenten-Logs werden gescannt und in die Datenbank geschrieben. Sie können die Zugriffsmethode und die Datenbank jederzeit wechseln. Auch der Startzeitpunkt für die Analyse der Logdateien ist einstellbar.

UNIFIED MESSAGING

www.ferrari-electronic.de



Die Komponente benötigt nun eine Weile, bis alle Daten in die Datenbank geschrieben wurden. Dies können Sie im Komponenten-Status und im Zweifel in der Debug-Logdatei der Komponente logdb nachvollziehen. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, können Sie mit dem SQL-Management-Studio (wird von uns nicht mitgeliefert) die Datenbank ansehen und verwalten. Auch kann es sinnvoll sein direkt im SQL-Server eigene Views zu erstellen, die mehrere Transferlogs kombinieren.

2.2.3. Aufbau der Datenbank

Für alle Sende-und Empfangs-Komponenten werden Tabellen in der Datenbank angelegt. Dementsprechend haben die Tabellen Namen, wie

- omcums0
- msx2kgate0
- ucptx0
- sip0
- ..

Der Aufbau dieser Tabellen ist prinzipiell identisch, im Detail unterscheiden sie sich jedoch, da die einzelnen Komponenten verschiedene Aufgaben übernehmen und entsprechend leicht variierende Attribute enthalten.



3. Visualisierung mit Microsoft Power BI

3.1. Power BI Desktop

- Download (<u>https://powerbi.microsoft.com/de-de/desktop/</u>)
- Installation

3.1.1. Verknüpfung mit Datenbank

<mark>JII</mark> 🖵 🥌 🗢 🙂 = Unber Datei Start Ansicht	annt - Power Bl Desktop Modellierung		
Einfügen	Daten Zuletzt verwendete abrufen y Ovellen y eingeben	lisieren Lösungsvorlagen Partnershowcase	Neue Neues visuelles Seite + Element
Zwischenablage	Am häufigsten verwendet sterne Daten	Ressourcen	Einfügen
LL I	Excel	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
▦	Power BI-Dienst		
-9	SQL Server		
	Analysis SQL Server	· ·	
	Text/CS		
	Web		
	OData-Feed		
	Leere Abfrage	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Mehr	- - -	• • •

• Datenbankverbindung einrichten

3.1.2. Benutzer-Login

SQL Login verwenden

• Hierfür erstellen Sie zunächst ein Login für den SQL Server





Login - New			_	
Select a page	🖵 Script 🔻 😯 Help			
User Mapping	Login name:	PowerBI		Search
Securables	 Windows authentication 			
🕨 Status	SQL Server authentication			
	Password:			1
	Carlina annual]
	Confirm password:	•••••		
	Old password:			
		ation		
		word at next login		
onnection				
Connection	Mapped to asymmetric key			
MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS	Map to Credential			Add
Connection:	Mapped Credentials	Credential	Provider	
sa				
View connection properties				
rogress	_			Remove
Ready	Default database:	Analyse	~]
Weak of	Default language:	<default></default>	~	
	boldar langsago.			1
			ОК	Cancel
Login - New			_	
Login - New			_	
Login - New Select a page	∏ Script ▼ ℓ Help		_	
Login - New Select a page General Server Roles	☐ Script ▼ 😧 Help		_	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables	Users mapped to this login:	Heer	Defa # Schem	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Users mapped to this login: Map Database Analyse	User PowerBl	— Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Users mapped to this login: Map Database Analyse master	User PowerBl		3
Login - New Celecta page General Server Roles User Mapping Securables Status	Users mapped to this login: Map Database Analyse master model	User PowerBI	— Default Schema	
Login - New Selecta page General Server Roles User Mapping Securables Status	Users mapped to this login: Map Database Analyse master model msdb	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ ? Help Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse ✓ master □ model □ office Master □ tempdb	User PowerBI	Default Schema	- -
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse master master model msdb OfficeMaster tempdb	User PowerBI	Default Schema	3
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ ? Help Users mapped to this login: Map Database Map Database Map Map Map Map Map Database Map Map Map Map Map Map <td>User PowerBl</td> <td>Default Schema</td> <td></td>	User PowerBl	Default Schema	
Login - New electa page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ ? Help Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse ✓ master model msdb OfficeMaster tempdb	User PowerBI	Default Schema	3
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securates Status	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse master ☐ master model ☐ msdb OfficeMaster ☐ tempdb	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database ✓ Analyse master □ model model □ Msdb Office Master □ tempdb Guest account enabled for: An	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database Map Database Map Diffice Master Map Guest account enabled for: An	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection:	Script ▼ P Users mapped to this login: Map Database Map Database Map Map Database role membership for: And	User PowerBI	Default Schema	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa	Script Help Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Analyse GriceMaster Crimedb Guest account enabled for: Analyse Guest account enabled for: Analyse Crimedb Analyse Analys	alyse	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa	Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Map Database Analyse Database Guest account enabled for: Analyse Database role membership for: Analyse Mathematical Statematical State	User PowerBl	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles Status Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa Vi View connection properties	Script Help Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Analyse Analyse GriceMaster Gri	alyse	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa Yi View connection properties	Script Help Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Analyse Analyse GriceMaster Gri	User PowerBI	Default Schema	
Login - New Select a page General Server Roles Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa Y# View connection properties Progress	Script Help Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Analyse Analyse GrideMaster Gri	User PowerBI		
Login - New Select a page General Server Roles Status Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERS Connection: sa Vi View connection properties Progress Ready	Script Help Users mapped to this login: Map Database Analyse Analyse Analyse Analyse Guest account enabled for: An Guest acco	User PowerBI		



OK

Cancel

• Diesen User geben Sie dann in Power BI an

	SQL Server database								
Windows	officemaster\officemastersql;Analyse								
Database	User name PowerBl								
Microsoft account	Password Select which level to apply these settings to								
	officemaster\officemastersql;Analyse								
	Back Connect Cancel								

3.1.3. Datenbankserver und Datenbank angeben

- Tabellen auswählen
- Datenbezugsart auswählen (Direct Query, also Livedaten...)

	P	smtprx0	La
Anzeigeoptionen 🔻	C.	Vorschau heruntergeladen am Donnerstag, 24. August 2017	
🔺 🥛 officemaster\officemastersql: logdb0 [10]			
🗌 🗖 AnalyzeThis			
🗌 🗖 LogView			
🗌 🎫 Alias			
🗌 🏢 merge_omcums0_msx2kgate0			
✓ Ⅲ msx2kgate0			
✓ III omcums0			
🔲 🌐 rj2test			
✓ III smtprx0			
🖌 🏥 smtptx0			
🖌 🏥 ucptx0			



aal 🔒	📕 🕂 亏 👌 😍 - ∓ Unbenannt - Power Bl Desktop — □ X																
Datei	Star	t An	sicht Mo	dellierung												Ar	melden 🗠 🕐
Einfüger		Daten abrufen •	Zuletzt verwer Quellen	ndete Date • einget	n Abfra	agen Akt eiten •	tualisieren	Lösungs	vorlagen P	artnershowcas	Neue Seite •	Neues vis Eleme	uelles	Aus Aus Speicher Datei	Beziehungen verwalten	te till Baracha	Veröffentlichen
Zwischen	ablage			Externel	Jaten				Ressou	rcen		Eintuge	n	Benutzerdefinierte vis	Bezlenungen	Berechn	Freigeben
ա														Visualisierung	en >	Felder	
8	·····				•••••									Image: Second	her ziehen	 ✓ Suche ✓ Suche ✓ Co: ✓ Dat ✓ Eve ✓ Z Id ✓ Infe ✓ Z Job ✓ Job ✓ Log ✓ Set ✓ Set ✓ Set ✓ Sut ✓ Sut ✓ Sut ✓ Sut ✓ Sut 	n kgate0 ktCenter keTime ermation klD source jlD keiver kderlD kd
										· · ·			:		-	Ad	dress
				· · · · · · · ·	· · · · · ·		• • • • • •			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						E Cal	lingParty
		:		:												Clie	ent
																Co	ding
			:										:		-		stCenter
																	vator D VCfg vice ration
SEITE 1 V	ON 1	Seite 1	+								Dire	ctQuery: A	ktiviert (zum	Ändern hier klicken) UF	DATE VERFÜGB	■ ∑ Erri	Code /NLOAD KLIC <u>KEN)</u>

• verfügbare Felder kombinieren

3.2. Power BI Online (Achtung kostenpflichtig)

3.2.1. Warum?

- Zur Bearbeitung aus der Ferne
- Zur Visualisierung für weitere Mitarbeiter Kollegen
- Zur aktiven Benachrichtigung bei Überschreitung von Grenzwerten



3.2.2. Wie?

https://app.powerbi.com/

Account einrichten



Data Gateway laden

2	\$	<u>+</u>	?	•	8
Persönlichen Speicher 1 MB von 10 GB verwende	verwalten t	eben	🖵 Web	ansicht `	/
Inhaltspaket erstellen					
Inhaltspaket anzeigen					
Verwaltungsportal					
Gateways verwalten					
Einstellungen					
Einbindungscodes verv	valten				

Arbeitsbereich mit Data Gateway verbinden





Um Benachrichtigungen bei Überschreitung von Grenzwerten zu erhalten, richten Sie ein Dashboard ein. Nachdem das Dashboard angelegt wurde, gehen Sie in den Bericht und wählen an einer Visualisierung "Anhaften" aus



Anschließend können Sie wählen auf welchem Dashboard die Visualisierung erscheint



Visualisierungen mit einem eindeutigen Wert können Notifications erzeugen:







4. Visualisierung mit Elastic Stack

4.1. Download und Installation

1. Laden Sie Elasticsearch, Logstash und Kibana herunter

Hinweise:

- Elasticsearch, Kibana und Logstash müssen für die hier durchgeführte Konfiguration auf dem gleichen Server laufen
- 100.000 Einträge in der Datenbank benötigen ca. 80MB Speicherplatz auf diesem Server
- Eine detaillierte Anleitung für die Konfiguration von Logstash findet man hier
- 2. Download und Installation von <u>JDK 8</u> (Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes wurde JDK 9 nicht unterstützt)
- Neuanlegen der Systemvariablen JAVA_HOME mit dem Pfad zu JDK (C:\Program Files\Java\jdk1.8.0_152)
- Erweitern der vorhandenen Systemvariablen Path um C:\Program Files\Java\jdk1.8.0_152\bin
- 3. Download und Entpacken des Microsoft JDBC Drivers

4.2. SQL Server konfigurieren

 Im SQL Server Configuration Manager unter "SQL Server Network Configuration→Protocols for SQLEXPRESS" TCP/IP aktivieren (enabled auf "Yes") und im Tab "IP Adresses" unter "IPALL" den TCP Port 1433 eintragen



16

2. Im **Microsoft SQL Server Management Studio** unter den Eigenschaften des Servers im Bereich Sicherheit den "SQL Server und Windows-Authentifizierungsmodus" aktivieren



3. Einen neuen Login mit den folgenden Einstellungen anlegen





Login Properties - Logstash				_		×
Select a page	🖵 Script 🔻 😯 Help					
 Server Roles User Mapping Securables Status 	Login name: Windows authentication SQL Server authentication Password: Confirm password: Specify old password Old password:	Logstash			Search	
Connection Server: MIRKOTEST1\OFFICEMASTERSC	Enforce password policy Enforce password expira User must change passw Mapped to certificate Mapped to asymmetric key Map to Credential Mapped Credentials	vord at next login	Provider	~ ~ ~	Add	
MIRKOTEST∖Administrator						
Progress Ready	Default database: Default language:	Analyse English		~	Remov	re
				ОК	Cano	el .
 Login Properties - Logstash Select a page General Server Roles User Mapping Securables Status 	Script ▼ ? Help Users mapped to this login: Map Database Map Database Map Map Map Map Map Database Map Map Map Map Map Map <th>User Logstash</th> <th></th> <th>— Default Schema</th> <th></th> <th></th>	User Logstash		— Default Schema		
Connection Server: MIRKOTESTI\OFFICEMASTERSO Connection: MIRKOTEST\Administrator Y# View connection properties Progress Ready	Guest account enabled for: Ana Database role membership for: Ana db_accessadmin db_backupoperator db_datareader db_datawriter db_ddatareader db_denydatareader db_denydatawriter db_owner db_securityadmin public	alyse Ilyse				
			[OK	Cano	;el

4. Auf dem SQL Server anhand dieser Anleitung den Zugriff auf Port 1433 erlauben



4.3. Logstash konfigurieren

1. Erstellen Sie eine "om.conf" nach folgendem Muster, ein Beispiel-Exemplar (aus dem "logdbTemplates"-Archiv: <u>Download über www.ferrari-electronic.de</u>) finden Sie auf der Website der Ferrari electronic AG:

```
input {
 1
      jdbc {
        jdbc driver library => "C:\Elasticsearch\JDBC\sqljdbc 6.0\deu\jre8\sqljdbc42.jar"
        jdbc_driver_class => "com.microsoft.sglserver.jdbc.SQLServerDriver"
 4
 5
        jdbc_connection_string => "jdbg:sglserver://10.3.5.199\OfficeMasterSQL:1433;database=Analyse;"
        jdbc user => "Logstash"
6
 7
       jdbc_password => "BeispielPW!"
 8
       statement => "SELECT * FROM dbo.omcums0 WHERE id > :sql last value"
        type =>"omcums0"
9
       schedule => "*/5 * * * *"
       use column value => true
11
12
        tracking_column => "id"
13
        last run metadata path => "C:\elasticsearch\omcums0.logstash jdbc last run"
14
     }
15
   }
16
17
   input {
18
19
     jdbc {
       jdbc_driver_library => "C:\Elasticsearch\JDBC\sqljdbc_6.0\deu\jre8\sqljdbc42.jar"
20
       jdbc_driver_class => "com.microsoft.sglserver.jdbc.SQLServerDriver"
21
22
        jdbc_connection_string => "jdbc:sqlserver://10.3.5.199\OfficeMasterSQL:1433;database=Analyse;"
       jdbc user => "logstash"
23
24
       jdbc_password => "BeispielPW!"
25
       statement => "SELECT * FROM dbo.msx2kgate0 WHERE id > :sql last value"
       type =>"msx2kgate0"
26
       schedule => "*/5 * * * *"
27
       use_column_value => true
28
        tracking_column => "id"
29
30
        last_run metadata path => "C:\elasticsearch\msx2kgate.logstash jdbc last_run"
31
     1
  }
32
33
34
35
   output {
      if [type] =="omcums0" {
36
37
       elasticsearch {
       index => "omcums0"
38
39
           hosts => "localhost:9200"
40
        11
      if [type] == "msx2kgate0" {
41
42
       elasticsearch {
       index => "msx2kgate0"
43
44
          hosts => "localhost:9200"
45
        11
46 }
```

- Jdbc_driver_Library: Pfad zum Microsoft JDBC Driver
- Jdbc_connection_string: Pfad des SQL Servers und Namen der Datenbank angeben
- Jdbc_user: Name des angelegten Logins
- Jdbc_password: Passwort des angelegten Logins
- Statement: db0.omcums0 bzw. db0.msx2kgate0 durch Namen der Tabellen ersetzen, die übergeben werden sollen
- Type: Wird für den Output benötigt. Hier empfiehlt es sich den Namen der Komponente anzugeben
- Schedule: Die Tabelle wird alle 5 Minuten auf neue Einträge überprüft
- Last_run_metadata_path: Speichert die ID des letzten übertragenen Datensatzes. Der im ersten Teil des Pfades angegebene Speicherort muss bereits vorhanden sein und wird nicht von Logstash



angelegt. Omcums0 bzw. Msx2kgate0 können wieder durch den Namen der gewünschten Komponente ersetzt werden

- Im Output müssen Type und Index jeweils durch die im Input unter Type angegebene Komponente ersetzt werden
- om.conf im Stammorder von Logstash abspeichern



Hinweis: Sollen weitere Tabellen an Kibana übergeben werden, kann die vorhandene Konfiguration um weitere Eingabewerte (Inputs) nach dem gleichen Schema erweitert werden. Auch der Ausgabewert (Output) muss um entsprechende "lf-Verzweigungen" ergänzt werden.

4.4. Kibana einrichten

1. Passen Sie die in *Path\to\Kibana*\config vorhande "kibana.yml" an

🔚 kibana.yml 🗵							
1	sei	rver.host:	"IP.des.H	Kibana.Ser	vers"		
1							
<						>	
Ln : 1	Col: 37	Sel:0 0		Unix (LF)	UTF-8	INS	

- 2. Starten Sie Elasticsearch, Kibana und Logstash
 - CMD → "Path\to\Elasitcsearch\bin\elasticsearch.bat" ausführen
 - CMD → "*Path\to\Kibana*\bin\kibana.bat" ausführen
 - CMD \rightarrow "cd *Path\to\logstash*" ausführen, dann "bin\logstash –f om.conf" ausführen

4.5. Visualisierung der Daten in Kibana

- Erlauben Sie auf dem Kibana Server anhand <u>dieser</u> Anleitung den Zugriff auf Port 5601.
- Kibana via http://IP.des.Kibana.Servers:5601 aufrufen
- Wählen Sie in der Oberfläche "Management" und anschließend "Index Pattern" aus
- Mit "Create Index Pattern" rufen Sie den Dialog zum Erstellen eines Index Patterns auf
- Unter "Index pattern" geben Sie den Namen des im Output der "om.conf" festgelegten Indexes an
- Unter "Time Filter Field Name" wählen Sie "time" (omcums/sip/...) oder "datetime" (msx2kgate/clientgw/etc) aus



Achtung! Auf keinen Fall "@timestamp" auswählen!

- Schließen Sie den Vorgang mit "Create Index Pattern" ab und wiederholen diese Schritte für alle angelegten Indizes.
- Nun können Sie unter Visualize neue Übersichten erstellen. Der Zeitrahmen, der angezeigt werden soll, lässt sich in der oberen rechten Ecke frei einstellen.



• Eine Vorlage (aus dem "logdbTemplates"-Archiv: <u>Download über www.ferrari-electronic.de</u>) für eine solche Visualisierung finden Sie in der "Elastic.json". Diese können Sie unter "Management→ Saved Objects" importieren. Weisen Sie anschließend die korrekten zuvor angelegten Indizes zu

The following saved objects use index patterns that do not exist. Please select the index patterns you'd like re ID Count Sample of affected objects New index pattern 0650e270-1df4-11e8-acb0-99bb8106ccc3 15 Fehler beim Fax-Versand Fehler beim SMS-Versand omcums0

Index Pattern Conflicts

Cancel Confirm all changes

